

„ZNAMIA“ „STANDARTE“

Zeitschrift für Literatur, Politik und Kunst hrsg. v. Alexander Schreider

In deutscher und russischer Sprache

Soeben erschien die
erste deutsche Nummer.

Inhalt: 1. „Unsere Aufgaben.“ 2. A. Block: „Skythen“. Aus dem Russischen übertragen von B. Schiratzki. 3. A. Puschkin: „Der Prophet“. Aus dem Russischen übertragen von Wolfgang E. Groeger. 4. R. v. Walter: „Der Totengräber“ (Fragment). 5. Andrej Bjelyj: „Der Lehrer der Erkenntnis“. 6. Iwanow-Rasumnik: „Der Skythe der vierziger Jahre“. 7. B. Lundberg: „Über die Unvollkommenheit der Form“. 8. Reinhold von Walter: „Der letzte Mensch“. 9. Alexander Schreider: „Vom Schaffen u. von der Ehrfurcht“. 10. Hans Knudsen: „Der Expressionismus auf dem deutschen Theater“. 11. Ernst Pingoud: „Der Kampf gegen den Nationalismus in der Musik“. 12. B. Schiratzki: „Revue der Revuen“. 13. „Ziele und Aufgaben“. 14. „Das Sowjetsystem als neue Form der Organisation des sozialistischen Staates“ (Thesen). 15. W. M. Lewin: „Zahlen“. 16. „Die Internationale“ — „Die Wiener Konferenz“. 17. Von dem Parteleben: a) Der Wiederaufbau der Partei; b) Deklaration der Partei der linken Sozial-Revolutionäre; c) An die Werktätigen Westeuropas; d) Thesen zur III. Internationale; e) Repressalien. 18. Nachrichten aus Moskau: a) Nach dem Kronstädter Aufstand; b) Die Wahlen zum Moskauer Sowjet; c) Die Order. 19. „Neue Bücher“. 20. „Der Redaktion eingesandte Bücher“.

Preise in Deutschland 10 M., in Tschechoslowakien 12K., in Italien 8L., in Frankreich 5 Frcs., in der Schweiz 2½ Frcs., in England 2½ Sh., in den Vereinigten Staaten ½ Doll.

Adresse der Redaktion: Berlin W 30, Eisenacher Str. 10, II.

Verlag Skythen, G.m. b. H. Berlin

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16

Ⓩ In meinem Verlag erschien soeben:

„Der deutsche Ausschuss für das Herzogtum Schleswig“

Eine Quellenbearbeitung

von

Christian Voigt.

8°. 58 Seiten. Preis M 4.— netto M 2.60

Diese Broschüre gibt ein genaues Bild der Einzelarbeit des deutschen Ausschusses im Abstimmungsgebiet, macht bekannt mit den zur Aufklärung der Bevölkerung und zur Abwehr dänischer Propaganda angewandten Mitteln und zeigt die Kulturarbeit und Fürsorgetätigkeit insbesondere für die wirtschaftlich bedrohten oder leidenden Teile der Provinz.

Sie dürfte geeignet sein, die von Dr. Köster in seinem Buch „Der Kampf um Schleswig“ gebrachte Darstellung der Arbeit für die Erhaltung der schleswigschen Nordmark in ein richtigeres Licht zu rücken. Hat doch die ungerechte neue Grenze keinen Frieden gebracht, sondern Anlaß dazu gegeben, daß in geschlossener Einheitsfront weitergekämpft wird um Erhaltung des Deutschums in dem abgetretenen Gebiet.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur beschränkt à cond. liefern.

Flensburg, den 25. Juli 1921.

**Huwaldsche Buchhandlung
D. Hollesen.**

Ⓩ Soeben erschien:

ANNALEN DER PHILOSOPHIE

Herausgegeben von

Hans Vaihinger und Raymund Schmidt

Band III, Heft 1

Preis 30 Mark

Aus dem Inhalt:

Die Religionsphilosophie des Als-Ob. Von Professor Dr. Heinrich Scholz. (Schluss).

Grenzen und Aussichten der Als-Ob-Betrachtung nebst Ansätzen zur Metapsychologie. Von Studienrat Bernhard Fliess.

Das religiöse Erlebnis als Objekt der Selbstbeobachtung. Von Dr. Johannes Wegener.

Bücherbesprechungen. — Lesefrüchte. — Selbstanzeigen.

Im Kriege wurden die „Annalen der Philosophie“ begründet, in einer Zeit, als andere philosophische Zeitschriften, z. Tl. ehrwürdigen Alters, eingehen mussten. Der wissenschaftliche Erfolg der Annalen ist ausserordentlich gross gewesen, und die Abonnentenzahl nimmt stetig zu.

Ich bitte, dies Heft insbesondere **theologischen** Kreisen vorzulegen.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig